

Bundesärztekammer

Deutscher Ärztetag



Tätigkeitsbericht 2006

dem 110. Deutschen Ärztetag 2007 in Münster
vorgelegt von Vorstand und Geschäftsführung

Impressum:
Satz: Deutscher Ärzte-Verlag GmbH, 50859 Köln
Druck und Bindung: Farbo, 50969 Köln

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Prolog	13
1. Gesundheits- und Sozialpolitik	17
1.1 Die ärztliche Versorgung in der Bundesrepublik Deutschland	17
1.1.1 Berufstätige Ärzte	21
1.1.2 Im Krankenhaus tätige Ärzte	21
1.1.3 Ambulant tätige Ärzte	22
1.1.4 In Behörden/Körperschaften und in sonstigen Bereichen tätige Ärzte	22
1.1.5 Ärzte ohne ärztliche Tätigkeit	22
1.1.6 Anzahl der erteilten Anerkennungen	23
1.1.7 Ausländische Ärztinnen und Ärzte	28
1.1.8 Abwanderung deutscher Ärzte ins Ausland	28
1.2 Programmatische Aussagen der deutschen Ärzteschaft zur gesundheitspolitischen Entwicklung	29
1.2.1 Gesundheitspolitisches Programm der deutschen Ärzteschaft	29
1.2.2 Kriterien zur Finanzierung einer patientengerechten Gesundheits- versorgung	32
1.2.3 Gesundheitspolitische Standpunkte des Vorstandes der Bundesärztekammer	44
1.3 109. Deutscher Ärztetag 2006	47
1.4 Beauftragter für Menschenrechte	50
1.4.1 Mitwirkung von Ärzten bei der Rückführung von Ausländern	51
1.4.2 Verbesserung der medizinischen Situation von Ausländern ohne Aufenthaltsstatus	52
1.4.3 Empfehlungen zum Umgang mit Patientinnen nach weiblicher Genitalverstümmelung	53
2. Die ärztliche Versorgung	55
2.1 Allgemeinärztliche und hausärztliche Versorgung	55
2.1.1 Deutsche Akademie für Allgemeinmedizin	55
2.1.2 Statistische Entwicklung in der Allgemeinmedizin	62
2.2 Fachärztliche Versorgung	70
2.2.1 Deutsche Akademie der Gebietsärzte	70
2.3 Ambulante Versorgung	79
2.3.1 Vertragsarztrechtsänderungsgesetz (VÄndG)	80
2.3.2 Gesetz zur Stärkung des Wettbewerbs in der GKV	84
2.3.3 Workshop „Förderung von Kooperationen – Perspektiven eines gemeinsamen Beratungsangebotes von Kassenärztlichen Vereinigungen und Ärztekammern“	85
2.3.4 Sicherung der ambulanten vertragsärztlichen Psychotherapie	86

2.4	Stationäre Versorgung	87
2.4.1	Krankenhaus-Gremien der Bundesärztekammer	90
2.4.2	Krankenhausärzte – Zahlen und Strukturen	90
2.4.3	Krankenhäuser im Lichte der Statistik	91
2.4.4	Änderung des Arbeitszeitgesetzes für 2006	92
2.4.5	Pauschalisiertes DRG-Vergütungssystem für Krankenhausleistungen nach § 17 b KHG	95
2.4.6	GKV-Modernisierungsgesetz (GMG) – Spezifische Regelungen für die Krankenhäuser	97
2.4.7	Ständige Fachkommission DRG der Bundesärztekammer und der AWMF	98
2.4.8	DRG-Praxisprojekte der DRG Research Group des Universitätsklinikums Münster	99
2.4.9	Verordnung zur Bestimmung besonderer Einrichtungen im Fallpauschalensystem für Krankenhäuser 2007	100
2.4.10	G-DRG-Fallpauschalenkatalog 2007	100
2.4.11	Deutsche Kodierrichtlinien	103
2.4.12	Anpassungen der ICD-10-SGBV und des OPS-301	105
2.4.13	Fallprüfungen am Krankenhaus nach § 17c KHG	107
2.4.14	Erfahrungsaustausch der Landesärztekammern bei der Krankenhausplanung	108
2.4.15	Arbeitsgruppe des Vorstands der Bundesärztekammer zur Privatisierung im stationären Bereich	109
2.4.16	GKV-Wettbewerbsstärkungsgesetz 2007 – Bedrohung für die Krankenhäuser	111
2.4.17	Strategien gegen die Ausbeutung der Arbeitskraft junger Ärztinnen und Ärzte	112
2.4.18	Krankenhaushygiene	112
2.5	Infektionsschutz Nationale Influenza-Pandemieplanung	115
2.5.1	Besonderheit der Situation	116
2.5.2	Einbeziehung der Ärzteschaft in die nationale Influenza- Pandemieplanung durch Bund und Länder	117
2.5.3	Stand der Vorbereitungen/Vernetzung	118
2.5.4	Forderungen der Ärzteschaft	120
2.6	Arbeitsmedizin – Betriebsärztliche Versorgung	122
2.6.1	Paradigmenwechsel im Arbeitsschutz	122
2.6.2	Berührungslose Augeninnendruckmessung als betriebsärztliche Screeningmethode	124
2.6.3	Impfungen durch Betriebsärzte	125
2.6.4	Konzept der Ärztekammer Schleswig-Holstein zur arbeitsmedi- zinischen Fortbildung	126
2.6.5	Neuordnung des Weiterbildungsganges für das Gebiet „Arbeitsmedizin“ und für den Bereich „Betriebsmedizin“ im Rahmen der Novellierung der (Muster-)Weiterbildungsordnung	127
2.6.6	Kursbuch Arbeitsmedizin	128
2.6.7	Qualitätssicherung/Güteprüfung in der betriebsärztlichen Versorgung .	129

2.6.8	Arbeitsgruppe „Verordnung arbeitsmedizinischer Vorsorgeuntersuchungen“ beim Bundesministerium für Arbeit und Soziales	129
2.6.9	Statistik „Arbeitsmedizinische Fachkunde“	130
2.6.10	Wegfall von Ermächtigungen zu arbeitsmedizinischen Vorsorgeuntersuchungen nach dem Gefahrstoffrecht	131
2.7	Qualitätssicherung ärztlicher Berufsausübung	133
2.7.1	Einleitung	133
2.7.2	Arbeitsschwerpunkte berufsimmanenter Qualitätssicherung	136
2.7.3	Qualitätssicherung nach SGB V	146
2.7.4	Qualitätssicherung nach spezialgesetzlichen Regelungen	159
2.7.5	Curricula zur Qualitätssicherung	164
2.7.6	Qualitätssicherung mit und in anderen Organisationen	167
2.8	Das Ärztliche Zentrum für Qualität in der Medizin (ÄZQ)	177
2.8.1	Aufgaben des ÄZQ	177
2.8.2	Gremien/Mitarbeiter/Mitgliedschaften	177
2.8.3	Projekte des ÄZQ 2006	182
2.8.4	Programm für Nationale VersorgungsLeitlinien (NVL)	183
2.8.5	Evidenzberichte des ÄZQ	196
2.8.6	Qualität in der Medizin	199
2.8.7	Patienteninformation/Patientenbeteiligung	203
2.8.8	Schulung/Fortbildung/Kongresse/Workshops	210
2.8.9	Drittmittelprojekte zu EbM und Informationsqualität	210
2.8.10	Außendarstellung des ÄZQ	215
2.8.11	Am ÄZQ angesiedelte Einrichtungen in 2006	231
2.9	Notfall- und Katastrophenmedizin	234
2.9.1	Vergütung der Notfallrettung	234
2.9.2	Rettungsassistentenausbildung	235
2.9.3	Notfalldatensatz	235
2.9.4	Reanimationsempfehlungen	236
2.9.5	Katastrophenvorsorge	236
2.10	Ärzte im öffentlichen Dienst – Öffentlicher Gesundheitsdienst	237
2.10.1	Qualitätssicherung im amtsärztlichen Gutachtenwesen	238
2.10.2	TVöD für Ärztinnen und Ärzte des öffentlichen Gesundheitsdienstes	239
2.10.3	(Muster-)Weiterbildungsordnung für das Gebiet „Öffentliches Gesundheitswesen“	239
2.10.4	Entwurf eines (Weiterbildungs-)Kursbuches „Öffentliches Gesundheitswesen“	240
3.	Arzneimittelversorgung	241
3.1	Arzneimittelkommission der deutschen Ärzteschaft (AkdÄ) 2006	241
3.1.1	Aufgaben	241
3.1.2	Zusammensetzung und Arbeitsweise	242
3.1.3	Wirtschaftlicher Träger	243
3.1.4	Aktivitäten der Arzneimittelkommission der deutschen Ärzteschaft	243

4.	Prävention und Rehabilitation	263
4.1	Gesundheitsförderung und Prävention	263
4.1.1	„Gesundheitsförderung und Prävention“ – Themen des 109. Deutschen Ärztetages	263
4.1.2	Ständige Konferenz „Prävention und Gesundheitsförderung“	263
4.1.3	Bürgerbeteiligung im Gesundheitswesen am Beispiel des Patientenforums	266
4.2	Gesundheit und Umwelt	268
4.2.1	Ausschuss „Gesundheit und Umwelt“ der Bundesärztekammer	268
4.3	Sucht und Drogen	270
4.3.1	Ausschuss „Sucht und Drogen“ der Bundesärztekammer	270
4.4	Rehabilitation	274
4.4.1	Bundesarbeitsgemeinschaft für Rehabilitation (BAR)	275
4.4.2	Neuaufgabe des Wegweisers für Ärzte „Rehabilitation und Teilhabe“ .	277
4.4.3	REHACare International 2006	278
5.	Telematik in der Medizin	279
5.1	Telematik im Gesundheitswesen	279
5.2	Einführung der elektronischen Gesundheitskarte	280
5.2.1	Anforderungskatalog der Leistungsträgerorganisationen	280
5.2.2	Wahrnehmung der Aufgaben als Gesellschafter der gematik	281
5.2.3	Mitarbeit der Bundesärztekammer bei der Erstellung von Fachkonzepten	282
5.2.4	Kosten-Nutzen-Analyse	283
5.2.5	Tests der elektronischen Gesundheitskarte	283
5.3	Elektronischer Arztausweis – „Health Professional Card“ (HPC)	284
5.3.1	Weiterentwicklung der HPC/SMC-Spezifikation	285
5.3.2	Ausgabe von eArztausweisen für Entwicklungs- und Testzwecke	286
5.3.3	Integration des eArztausweises in Praxisanwendungen	287
5.3.4	Unterstützung der Ärztekammern bei der Vorbereitung der Ausgabe von eArztausweisen	287
5.3.5	Durchführung eines Projektaudits	288
6.	Wissenschaft und Forschung	291
6.1	Wissenschaftlicher Beirat der Bundesärztekammer	291
6.1.1	Vorstand des Wissenschaftlichen Beirats	291
6.1.2	Plenum des Wissenschaftlichen Beirats	292
6.1.3	Förderinitiative zur Versorgungsforschung	292
6.1.4	Ständiger Arbeitskreis „Richtlinien zur Gewinnung von Blut und Blutbestandteilen und zur Anwendung von Blutprodukten (Hämotherapie)“	296
6.1.5	Ständiger Arbeitskreis „Leitlinien zur Therapie mit Blutkomponenten und Plasmaderivaten“	297

6.1.6	Arbeitskreis „Richtlinien zur Durchführung der assistierten Reproduktion“	298
6.1.7	BÄK-Vorstandsarbeitsgruppe „Pränataldiagnostik (PND) und späte Schwangerschaftsabbrüche“	299
6.1.8	Kommission Somatische Gentherapie des Wissenschaftlichen Beirats	300
6.1.9	Arbeitsgruppe „Gendiagnostikgesetz“	301
6.2	Gewebemedizin	301
6.3	Ständige Kommission Organtransplantation	303
6.3.1	Weiterentwicklung der Richtlinien zur Aufnahme auf die Warteliste sowie zur Organvermittlung	304
6.3.2.	Arbeitsgruppen	305
6.3.3	Sonstiges	306
6.3.4	Prüfungskommission	307
6.3.5	Überwachungskommission	308
6.4	Wissenschaftlicher Beirat Psychotherapie	309
6.4.1	Rechtsgrundlage	309
6.4.2	Aufgaben	309
6.4.3	Vereinbarung der Trägerorganisation	309
6.4.4	Zusammensetzung	310
6.4.5	Verfahrensweise	310
6.4.6	Gutachten und Stellungnahmen zu Psychotherapieverfahren	310
6.4.7	Weiterentwicklung des Methodischen Vorgehens	311
6.4.8	Sitzungen 2006	311
6.4.9	Stellungnahme der Bundesärztekammer zur Bewertung der Gesprächspsychotherapie durch den Gemeinsamen Bundesausschuss	312
6.5	Zentrale Ethikkommission	313
6.5.1	Zentrale Ethikkommission - 4. Amtsperiode 2004 - 2007	313
6.6	Ständige Konferenz der Geschäftsführungen und der Vorsitzenden der Ethikkommissionen der Landesärztekammern	315
7.	Ärztliche Ausbildung, Weiterbildung und Fortbildung	317
7.1	Ärztliche Ausbildung	317
7.1.1	Approbationsordnung für Ärzte	317
7.1.2	Einführung von Studiengebühren/persönliche Auswahlverfahren	318
7.1.3	Hochschulranking	319
7.1.4	Einführung eines Leistungspunktesystems/European Credit Point System (ECTS)	320
7.1.5	Bachelor/Master in der Medizin	320
7.1.6	Auswirkungen der Föderalismusreform auf die Hochschulen	321
7.1.7	Zukunft von Forschung und Lehre an privaten Universitätskliniken	322
7.1.8	Auswahlkriterien für akademische Lehrpraxen	322
7.1.9	Studentenbefragung zur Berufszufriedenheit	323

7.2	Ärztliche Weiterbildung	323
7.2.1	Weiterbildung in Deutschland	323
7.2.2	Weiterbildung in Europa	328
7.3	Ärztliche Fortbildung	329
7.3.1	Multiplikatorenfortbildung	330
7.3.2	Koordination der Kursweiterbildung „Allgemeinmedizin“ der Landesärztekammern	332
7.3.3	Interdisziplinäre Fortbildungsveranstaltungen	332
7.3.4	Arbeit des Deutschen Senats für ärztliche Fortbildung	333
7.3.5	Die strukturierte curriculäre Fortbildung der Bundesärztekammer ..	333
7.3.6	Ständige Arbeitsgruppe „Weiter- und Fortbildung“ der deutsch- sprachigen Ärzteorganisationen	334
7.3.7	Tagung der EACCME der UEMS	334
7.3.8	Texte und Materialien zur Fort- und Weiterbildung	334
8.	Ärztliche Berufsausübung	335
8.1	Die ärztliche Berufsordnung	335
8.2	Gutachterkommissionen und Schlichtungsstellen bei Haftpflichtstreitigkeiten	337
8.3	Ärztinnen	339
8.3.1	Berufliche Angelegenheiten von Ärztinnen	339
8.3.2	Themenschwerpunkte des Ausschusses und der Ständigen Konferenz „Ärztinnen“ in der Wahlperiode 2003/2007	340
8.3.3	Bildungsprojekt: Handbuch „Karriereplanung für Ärztinnen“	340
8.3.4	Betriebskindergärten/Kindertagesstätten in Krankenhäusern	341
8.3.5	Strategien gegen den Ärztinnenmangel im niedergelassenen Bereich	342
8.3.6	Kurzzeitarbeitsverträge an den Universitäten – Benachteiligung von Ärztinnen?	343
8.4	Amtliche Gebührenordnung für Ärzte	344
8.4.1	Rechtsgrundlagen der GOÄ	344
8.4.2	Gesetzliche Änderungen der GOÄ	344
8.4.3	Reformkonzept der Bundesärztekammer zur Weiterentwicklung der GOÄ	346
8.4.4	Gutachten zur Ableitung einer GOÄ aus den Definitionen und Kalkulationen der G-DRGs	352
8.4.5	Honorarpolitische Auswirkungen der Gesundheitsreform	354
8.4.6	Eckpunkte zur Gesundheitsreform 2006	355
8.4.7	Verfassungsrechtliches Gutachten zur Einführung einer Behandlungspflicht	356
8.4.8	Gesetzesentwürfe zum GKV-WSG und ihre Auswirkungen auf die GOÄ ..	357
8.4.9	Vergütungsregelung Ost	358
8.4.10	GOÄ-Anwendungsfragen	359
8.4.11	GOÄ-Datenbanken	360
8.4.12	Ausschuss „Gebührenordnung“ der Bundesärztekammer	361

8.4.13	Zentraler Konsultationsausschuss für Gebührenordnungsfragen bei der Bundesärztekammer	363
8.4.14	Gespräche mit dem Verband der privaten Krankenversicherung	364
8.4.15	Reform des Versicherungsvertragsrechts (VVR)	366
8.4.16	Vergütung medizinischer Gutachten nach dem Justizvergütungs- und Entschädigungsgesetz (JVEG)	367
8.4.17	Health Technology Assessment (HTA)	368
8.5	Ärztliche Alters- und Hinterbliebenenversorgung	370
8.5.1	Ständige Konferenz „Ärztliche Versorgungswerke und Fürsorge“ ...	371
8.5.2	Arbeitsgemeinschaft berufsständischer Versorgungseinrichtungen ..	373
9.	Fachberufe im Gesundheitswesen	377
9.1	Aus- und Fortbildung der Medizinischen Fachangestellten (Arzthelferin)	379
9.1.1	Ausbildungsplatzsituation	379
9.1.2	Aus der Arbeit von Ausschuss und Ständiger Konferenz „Medizinische Fachberufe“	382
9.1.3	Ausbildungsverordnung für Medizinische Fachangestellte und ihre Umsetzung	383
9.1.4	E-Learning-Projekt für Arzthelferinnen: LearnART	386
9.1.5	Novellierung des Berufsbildungsgesetzes	388
9.1.6	Neukonzeption der Berufsbildungsstatistik	389
9.1.7	Modellversuch „Betriebswirtin für Management im Gesundheitswesen“	390
9.1.8	Modellversuch „Betriebswirtin für Management im Gesundheitswesen“	391
9.1.9	Neugestaltung der Arztfachhelferin	392
9.2	Weitere Fachberufe im Gesundheitswesen	393
9.2.1	Konferenz der Fachberufe im Gesundheitswesen bei der Bundesärztekammer	393
9.2.2	Kooperation mit den Pflegeberufen	394
9.2.3	Stärkere Einbeziehung nichtärztlicher Heilberufe in die medizinische Versorgung	396
9.3	Tarifangelegenheiten des Praxispersonals	398
9.4	Altersversorgung/Pensionskasse der Gesundheitsberufe (Gesundheitsrente)	400
10.	Auslandsbeziehungen	403
10.1	Auslandsdienst der Bundesärztekammer	403
10.1.1	Anerkennung von Diplomen	403
10.1.2	Crossing Border Initiative	405
10.2	Europäische Angelegenheiten	406
10.2.1	Ständige Konferenz „Europäische Angelegenheiten“	406
10.2.2	52. Konsultativtagung	406

10.2.3	Ständiger Ausschuss der Europäischen Ärzte (CPME)	407
10.2.4	Europäische Konferenz der Ärztekammern und Organisationen mit entsprechenden Aufgaben (CEOM)	410
10.3	Internationale Angelegenheiten	411
10.3.1	Ausschuss Internationale Angelegenheiten (AiA)	411
10.3.2	Symposium der mittel- und osteuropäischen Ärzteorganisationen ...	411
10.3.3	Weltärztebund	412
10.3.4	Weltgesundheitsorganisation (WHO)	415
11.	Zusammenarbeit mit der Politik	417
11.1	Interessenvertretung gegenüber der Politik in Berlin	417
11.1.1	Gesetzgebung im Jahr 2006	418
11.1.2	Monitoring – Information über politische Vorgänge	421
11.2	Vertretung der deutschen Ärzteschaft am Sitz der EU in Brüssel ...	423
11.2.1	Europäische Gesundheitspolitik	423
11.2.2	Lobbying auf europäischer Ebene	424
11.2.3	Begleitung von europäischen Gesetzesvorhaben und politischen Initiativen mit gesundheits- und sozialpolitischem Bezug	425
12.	Presse- und Öffentlichkeitsarbeit	429
12.1	Die Pressestelle der deutschen Ärzteschaft	429
12.2	Außendarstellung/Informationsdienste	452
12.3	Das Internetangebot der Bundesärztekammer	461
13.	Aus der Arbeit der Bundesärztekammer	467
13.1	Zusammenarbeit mit den Ärztekammern	467
13.1.1	Ständige Konferenz der Vertreter der Geschäftsführungen der Landesärztekammern	467
13.2	Arbeitsgruppe „Kaufmännische Geschäftsführer“	468
13.3	Finanzkommission und Arbeitsgruppe „Mittelfristige Finanzplanung“ .	468
13.4	Geschäftsstelle	469
13.4.1	Aufbau der Geschäftsstelle	469
13.4.2	Mitarbeiterfortbildung	470
14.	Dokumentation	471
	Auszeichnungen	471
	Durchführung der Beschlüsse des 109. Deutschen Ärztetages 2006	472
	zu Kapitel 1	485
–	Die ärztliche Versorgung in der Bundesrepublik Deutschland (Tabellen) – zu Kap. 1.1	485

zu Kapitel 2	513
– Stellungnahme zur künftigen Handhabung des erweiterten OPS – zu Kap. 2.4	513
– Mitglieder der Ständigen DRG-Fachkommission – zu Kap. 2.4	516
– Adressverzeichnis der Ansprechpartner bzw. Ombudspersonen – zu Kap. 2.4	519
– Zahl der Ärzte mit arbeitsmedizinischer Fachkunde – zu Kap. 2.6 ...	522
– Gleichstellung der Ärztinnen und Ärzte des öffentlichen Gesundheitsdienstes (ÖGD) mit an Krankenhäusern angestellten Ärztinnen und Ärzten notwendig – zu Kap. 2.10	523
zu Kapitel 6	525
– Richtlinien und Empfehlungen des Wissenschaftlichen Beirats der Bundesärztekammer (1993-2006) – zu Kap. 6.1	527
– Gewebemedizin – zu Kap. 6.2	583
– Richtlinien, Empfehlungen und Positionen der Ständigen Kommission Organtransplantation – zu Kap. 6.3	624
– Bekanntmachungen des Wissenschaftlichen Beirates Psychotherapie nach § 11 PsychThG – zu Kap. 6.4	656
– Bekanntmachungen der Zentralen Kommission zur Wahrung ethi- scher Grundsätze in der Medizin und ihren Grenzgebieten (Zentrale Ethikkommission) bei der Bundesärztekammer – zu Kap. 6.5	685
zu Kapitel 7	711
– Positionspapier der Ständigen Arbeitsgruppe Weiter- und Fortbil- dung zur kontinuierlichen beruflichen Entwicklung – zu Kap. 7.3 ...	711
zu Kapitel 11	713
– Stellungnahme der Bundesärztekammer zum Entwurf des GKV-Wettbewerbsstärkungsgesetzes – zu Kap. 11.1	713
Die Organisation der Bundesärztekammer	753
– Deutscher Ärztetag	753
– Satzung der Bundesärztekammer	755
– Geschäftsordnung der Deutschen Ärztetage	760
– Diverse Satzungen und Statuten der Bundesärztekammer	764
– Organe, Ausschüsse, Ständige Konferenzen, sonstige Einrichtungen und Geschäftsführung der Bundesärztekammer	803
– Organigramm der Bundesärztekammer	856
– Organigramm des Deutschen Ärztetages	857
– Adressen der Landesärztekammern mit Übersichtskarte	858
Stichwortregister	859

